



[Alexandra Cavelius](#), [Sayragul Sauytbay](#)

China-Protokolle

Vernichtungsstrategien der KPCh im größten Überwachungsstaat der Welt

416 Seiten / gebunden mit Schutzumschlag

22,00 € (D) / 22,70 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-430-9

Erscheint im November 2021 im EUROPA VERLAG

Erschütternde Zeugenberichte über das rigorose Vorgehen Chinas in Ostturkestan

Chinas Weg an die Weltspitze führt buchstäblich über Leichen: Seit 2014 errichtete die chinesische Regierung in Xinjiang ein riesiges Netz von Straflagern für ethnische Minderheiten, vorwiegend muslimische Uiguren und Kasachen. Trotz immer neuer erdrückender Beweise bezeichnet Peking sie unverdrossen als „Berufsbildungslager“, in denen sich alle „Schüler freiwillig“ aufhielten. Doch die Realität sieht anders aus: Die Insassen müssen Zwangsarbeit leisten, werden gefoltert, vergewaltigt, für medizinische Versuche missbraucht und einer Gehirnwäsche unterzogen. Sie sollen ihre Identität aufgeben und zu willigen chinesischen Staatsdienern werden. Schätzungsweise drei Millionen Menschen sind in diesem größten Gulag unserer Zeit interniert.

Nach dem großen Erfolg des Buches *Die Kronzeugin* konzentriert sich Cavelius in diesem Buch auf die Interviews und Protokolle von fünf Zeuginnen, die in diesen Lagern gefangen gehalten wurden und die einen erschütternden Einblick in die Machenschaften des weltweit größten Überwachungsstaats geben. Die Überlebenden berichten ihr über Zwangsarbeit, von der auch der Westen profitiert, über Folter und Gehirnwäsche, über systematische Vergewaltigungen, über die „Familienkampagne“, bei der muslimische Frauen das Bett mit einem Chinesen teilen müssen, über Zwangssterilisationen und Abtreibungen. Sauytbay widmet sich der Analyse einzelner thematischer Schwerpunkte. Als langjähriges KPCh-Mitglied kennt sie das Denken der Kader genau, und als Gefangene des Systems hat sie die Auswirkungen dieser Politik am eigenen Leib erfahren.

Gemeinsam zeigen die Autorinnen, wie die Volksrepublik China versucht, ihren politischen und wirtschaftlichen Einfluss mit allen Mitteln bis nach Afrika und Europa auszudehnen. Und sie machen deutlich, warum dieses rücksichtslose Vorgehen Pekings für die westlichen Demokratien eine der größten Bedrohungen unserer Zeit darstellt.

Die Autorinnen: **Alexandra Cavelius** ist freie Autorin und Journalistin. Sie publizierte in renommierten Magazinen und schrieb in mehrere Sprachen übersetzte Bestseller wie Die Biografie über Sayragul Sauytbay - *Die Kronzeugin* -, die Cavelius auf Basis vieler Interviews aufgezeichnet hat, wurde viel beachtet. Zuletzt erschien auf der Grundlage ihrer vielfachen Recherchen über Krieg, Glauben und Ideologien der Historienroman *Die Assassinin, der gebunden und als Europa Pocket-Ausgabe vorliegt*.

Sayragul Sauytbay, geboren 1977 in dem autonomen kasachischen Bezirk Ili in der chinesischen Provinz Xinjiang, studierte Medizin, arbeitete zunächst als Ärztin und wurde später vom chinesischen Staat als Direktorin für mehrere Vorschulen eingestellt. Als die chinesische Regierung massiv gegen uigurische und kasachische Minderheiten vorgeht, reisen ihr Mann und ihre Kinder 2016 nach Kasachstan aus. Sie selbst erhält kein Ausreisevisum, wird verhaftet und in einem Umerziehungslager gezwungen, als Ausbilderin zu arbeiten. Dadurch erhält sie Einblick in das Innerste dieses Systems. Als man ihr nach drei Tagen in Freiheit erneut das Straflager androht, flieht sie nach Kasachstan. Nach erneuter Haft gewährt Schweden ihr und ihrer Familie Asyl. 2020 wird sie vom Außenministerium der USA mit dem International Women of Courage Award ausgezeichnet, 2021 erhielt sie den Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis, der 2022 – aufgrund der Corona-Pandemie mit leichter Verspätung – an sie vergeben wird.

Weitere Informationen zum Buch, Anfragen an die Autorinnen: bs@europa-verlag.com Barbara Stang, PR i.A. EUROPA VERLAG, www.europa-verlag.com